

# Ich sagte, dass ich dich liebe

Von XxShokoCookiexX

## Kapitel 5: Ende Gut, Alles Gut

So... Das letzte Kapitel ist jetzt auch fertig... Ich hoffe es war nicht zu auffällig das es so kommen würde ^^"

-----

Langsam wachte Gray auf, seine Verletzung schmerzte und ihm war heiß. Sehr heiß sogar. „Wo bin ich...?“ sagte er leise und er klang etwas verwirrt. „Das ist doch... Natsu´s Zimmer? Ja, das ist sein Zimmer, ich erinnere mich. Aber... Wo ist Natsu?“ Gray stand auf und hielt sich den Bauch, da dort die Verletzung war. „Verdammt, ich dachte, ich wäre tod...“ dachte der Eismagier und ging ins Wohnzimmer des Hauses. Niemand zu sehen. „Hm? Da war doch was.“ sagte er, sah sich erneut im Raum um und ging nun auf das Sofa zu. Natsu lag auf dem Sofa und schlief. „Hat er mich etwa schon wieder gefunden und zu sich gebracht...?“ dachte Gray und ein Rosaschimmer zierte sein Gesicht. Langsam beugte er sich über das Sofa und kam Natsus Gesicht immer näher sodass sich ihre Nasenspitzen berührten. Gray legte seine Lippen auf die von Natsu und flüsterte „Ich liebe dich...“ in sein Ohr. Danach verließ er die Wohnung und machte sich auf den weg zu Fairy Tail.

Als Natsu aufwachte, torkelte er verschlafen in sein Zimmer und bemerkte zu seinem entsetzen, dass Gray schon nicht mehr da war. „Hat er sich schon wieder aus dem Staub gemacht... Ich glaub es nicht...! Dabei sollte er sich mit seiner Wunde schonen, sie ist schließlich nicht ohne...!“ dachte der Dragon Slayer und eilte aus dem Haus. Er wollte zur Gilde, also lief er los.

Mittlerweile war Gray bereits dort angekommen und wurde auch gleich begrüßt. „Gray! Was ist passiert? Wo warst du? Ich habe mir schon Sorgen gemacht!“ sagte Lucy, kam auf ihn zugerannt und umarmte ihn. In diesem Moment betrat Natsu die Gilde. „Was zum...? Ich wusste, ich habe keine Chance bei ihm... Wieso habe ich mir eigentlich Hoffnungen gemacht...? Er ist mit Lucy zusammen, das konnte also nichts werden...“ dachte der Rosahaarige traurig. Und da es noch nicht schlimm genug war, musste Lucy Gray jetzt auch noch küssen. „Nein...! Ich kann nicht mehr... Ich muss hier weg...“ dachte Natsu, Tränen rannten seine Wangen hinunter und er rannte aus der Gilde, was Gray natürlich nicht mitbekommen hatte. Doch als Natsu weg war, drückte

Gray Lucy weg und sah ihr tief in die Augen. „Tut mir Leid, Lucy, aber ich kann nicht mehr mit dir zusammen sein. Ich liebe jemand anderen... Es tut mir so Leid!“ „Ist schon in Ordnung... Geh ruhig zu Natsu. Er war eben hier hat geweint und ist weggerannt...“ antwortete Lucy verständnisvoll. „Woher weisst du..... Er hat geweint? Warum?“ fragte Gray entsetzt. „Frag ihn doch selbst.“ mit diesen Worten machte Lucy sich auf den Weg zu Erza, die an einem Tisch in der Nähe saß und ein Stück Kuchen aß.

Gray rannte aus der Gilde, aber er sah Natsu nicht mehr. Doch er gab nicht auf und fing an, nach ihm zu suchen, aber Natsu war unauffindbar. „Wo steckt er bloß? Ich hab doch schon überall gesucht! Mist, der Strand! Dort hat er doch auch nach mir gesucht, vielleicht ist er ja dort!“ dachte sich der schwarzhaarige und machte sich auf den Weg zum Strand.

Als er ankam, war niemand zu sehen. „Die Klippen!“ schoss es ihm durch den Kopf und er rannte los. Er kam keuchend auf der Klippe an, und am Rand der Klippe stand wirklich jemand. „Natsu...? Natsu!!!“ rief Gray und Natsu drehte sich zu ihm um. Doch anstatt wieder zurück zu kommen, sprang er. Er sprang von der Klippe. „NATSU!!!“ schrie Gray, rannte zum Rand der Klippe und sprang hinterher. Er nahm Natsu in die Arme und so fielen sie beide ins Wasser. Gray machte das nichts aus, aber bei Natsu war er sich da nicht so sicher. Er war schließlich Feuermagier und so nicht gerade der passende wenn es um Wasser geht. Gray nahm Natsus Hand und schwamm an Wasser. Er hatte eine Menge Wasser geschluckt und war Bewusstlos, also schlug Gray auf seinen Bauch, und Natsu spuckte die Mengen Wasser, die er geschluckt hatte, wieder aus. Er hustete und spuckte noch mehr Wasser als er schon gespuckt hatte. „Natsu, geht es dir gut? Ist alles in Ordnung bei dir?“ fragte Gray und war erleichtert, dass er wieder bei Bewusstsein war. „Als würde dich das interessieren!“ schrie er, stand auf und ging. Gray lief ihm nach und nahm ihn in den Arm und schon blieb dieser stehen. „Was...? D-d-du bist doch mit Lucy zusammen! Du kannst mich nicht einfach umarmen! Ihr habt euch geküsst das hab ich doch...“ er konnte seinen Satz nicht zuende sprechen, denn Gray drehte ihn zu sich und küsste ihn. Erst nur ein hauchleichter Kuss, doch dann wurde er immer verlangender. Erst war Natsu geschockt, doch dann erwiderte er den Kuss. Und so standen sie beide noch eine Weile ineinander verschlungen am Strand stehen. „Mir ist alles wieder eingefallen. Warum ich die Stadt eingefroren habe und diese Klippe hinuntergesprungen bin. Es war alles Absicht. Ich dachte, ich könnte niemals mit dir zusammen sein, und das hat mich so wütend und traurig gemacht. Aber als Lucy mir gesagt hat, dass du weintest, als du uns sahst, wusste ich, dass es doch möglich war, meinen Traum zu verwirklichen, und dich nur einmal ohne Probleme küssen könne. Ich liebe dich über alles, Natsu.“ „Ich dich auch, Gray“ Und so verbrachten sie noch eine heiße Nacht am Strand und waren seit dem Tag waren die Zwei ein paar.

-----Ende-----